

SPORT IN ZAHLEN

Leichtathletik

86. Weilheimer Aulau Jugendstaffel (4 x 800 Meter): 1. Rolling Stones (Samuel Hagenauer, Emil Ganguin, Patrick Molnar, Maximilian Daniker) 11:39, 2. Die gestiefelten Muskelkater (Julius Weishaupt, Nico Horstmann, Marius Walchshöfer, Timo Horstmann) 11:42, 3. TSV Vaterstetten für Florian (Lea Hötzing, Jonathan Böll, Felix Frank, Karen Wüstemfeld) 12:32, 4. Jägermeisterlein (Jonas Swoboda, Till Eshes, Valentin Starnberg, Benedikt Laschewski) 12:59, 5. Jungdaxse (Emil Kohler, Jakob Mollocher, Matias Hurych, Tillmann Ganguin) 13:15, 6. Leichtathletik Jugend (Luisa Pongratz, Berit Marten, Clara Hagenauer, Julia Kastner) 13:16, 7. Leichtathletik Kids (Rebecca Pongratz, Finn Pretzsch, Felix Weiß, Felix Kastner) 13:23, 8. TSV Tutzing Leichtathletik (Louis Öfele, Sophia Pohl, Lisa-Marie Pohl, Timo Schöning) 13:34, 9. Waldorfschule 5. Klasse 13:39, 10. Power Team 13:50, 11. Die Antilopen 14:11, 12. Axels Raketen 14:15, 13. Handball-Girls 14:26, 14. Dachsbauteam 14:29, 15. Handballjungs 14:38, 16. Schnelle Falken 15:08, 17. Handball Mix 15:39.

Team-Staffel (4 x 1500 Meter): 1. Blood.Sweat.Respect (Korbinian Wimmer, Felix Behrends, Timo Weinmann, Simon Osterried) 20:42, 2. TSV Vaterstetten für Florian (Lukas Hötzing, Fabian Beck, Roberto Petruzzello, Felix Hötzing) 21:15, 3. clever fit Weilheim - Road Runner (Patrick Weiß, Stefan Witzmann, Robin Küssert, Konstantin Piller) 21:57, 4. Die Neighbour Twins 23:02, 5. Chicken Run 26:37, 6. clever fit Weilheim - Tweety 28:15.

800 Meter: U10 männlich: 1. Ludwig Hösl (TSV Weilheim Leichtathletik) 3:08, ... 11. Severin Birkeneder (TSV Weilheim/Handball) 4:00, 12. Michael Stendel (LG Sempt) 4:03, 13. Jack Demuth (Bad Tölz) 4:04, 14. Vinzenz Hofmeister 4:10, 15. Georg Schaegger (TSV Weilheim Basketball) 4:16, 16. Ludwig Erhard (TSV Weilheim/Handball) 4:20, 17. Paul Flöring (LG Sempt) 4:24, 18. Ferdinand Hack 4:32, 19. Nico Möller (bd. TSV Weilheim/Handball) 4:33, 20. Lewin Mangold (TSV Weilheim Leichtathletik) 5:02. **U10 weiblich:** 1. Mona Lübbers (TSV Weilheim Turnen) 3:32, ... 11. Sarah Schneider (TSV Weilheim/Handball) 4:12, 12. Pauline Oberem 4:13, 13. Nora Stangenberg (bd. TSV Weilheim Leichtathletik) 4:14, 14. Florentine Sellmaier 4:16, 15. Lara Socher (bd. TSV Peiting Leichtathletik) 4:18, 16. Valentina Lauber 4:23, 17. Eva Shuqing Yi 4:45, 18. Leonie Graf (alle TSV Weilheim/Handball) 4:47. **U12 männlich:** 1. Emil Kohler, Emil GER TSV Weilheim/Handball) 3:03, ... 11. Dennis Radner (Klangfabrik) 3:29, 12. Bastian Horn (TSV Weilheim/Handball) 3:31, 13. Mattis Seyffert (TSV Weilheim Leichtathletik) 3:33, 14. Raphael Eding (TSV Peiting Leichtathletik) 3:35, 15. Cornelius Lilleike 3:37, 16. Magnus Erhard (TSV Weilheim/Handball) 3:39, 17. Linus Stangenberg (TSV Weilheim Leichtathletik) 3:43, 18. Cyril Handzak (Penzberg) 3:48, 19. Elias Christupeit (TSV Weilheim Leichtathletik) 3:56, 20. Jakob Hetschko (TSV Weilheim/Handball) 4:06, 21. Niklas Rühl 4:47. **U12 weiblich:** 1. Rebecca Pongratz (TSV Weilheim Leichtathletik) 3:11, ... 11. Amy Schnitzler (Peißenberg) 3:45, 12. Matilda Sellmaier (TSV Peiting Leichtathletik) 3:51, 13. Anna Knappich (TSV Peißenberg Leichtathletik) 4:00, 14. Isabella Gallinger (TSV Weilheim Leichtathletik) 4:01, 15. Judit Halas (Lauffreunde Pfaffenwinkel) 4:04, 16. Emma Holzmann (Weilheim) 4:05.

350 Meter: U8 weiblich: 1. Johanna Mayer (TSV Peißenberg Leichtathletik) 1:16, ... 14. Carla Schleich (TSV Peiting Leichtathletik) 1:34, 15. Annika Kamhuber (Weilheim) 1:37, 16. Franziska Roth 1:38, 17. Sofia Djurasic (bd. TSV Weilheim/Handball) 1:38, 18. Ida von Wyschetzki (Weilheim) 1:39, 19. Marlene Drost 1:39, 20. Anna Schneider (Polling) 1:42, 21. Anna Schaegger (TSV Weilheim Basketball) 1:42, 22. Merle Reis (TSV Peiting Leichtathletik) 1:46, 23. Felicitas Egger (Weilheim) 1:55, 24. Charlotte König (Peißenberg) 2:08, 25. Serena Waldron (Southampton) 2:21, 26. Lenia Antlitz (TSV Weilheim/Handball) 2:28, 27. Sophie Schiller (Penzberg) 5:00. **U12 weiblich:** 1. Paula Hartmann (Weilheim) 2:26. **U8 männlich:** 1. 36 Lorbacher, Linus GER (Starnberg) 1:21, ... 13. Lasse von Wyschetzki (Weilheim) 1:56, 14. Lukas Richter (TSV Weilheim/Handball) 1:58, 15. Nils Zehn (Polling) 1:59, 16. Jonas Richter 1:59, 17. Benno Hösl (TSV Weilheim/Handball) 2:00, 18. Lukas Zeller 2:01, 19. Simon Djurasic (TSV Weilheim/Handball) 2:02, 20. Emil Michael (TSV Weilheim Leichtathletik) 2:06, 21. Luis Hartung 2:17, 22. Enno Holz (TSV Weilheim/Handball) 2:17, 23. Jakob Oster (Weilheim) 2:18, 24. Felix Geiger (TSV Weilheim Leichtathletik) 2:20, 25. Lukas Fichtl (Schöneegger Käse Alm) 2:33, 26. James Demuth (TV Bad Tölz) 3:41.

10 Kilometer: Frauen: 1. Natalie Rauh (TV Kempton) 41:02, ... 12. Jessica Stöter (München) 56:23, 13. Antje Weinbuch (MVZ) 56:35, 14. Christiane Thiede (Tri-Team Schongau) 56:43, 15. Agnieszka Kubacka (Running mamas) 57:43, 16. Carolin Hösl (CaRoLo) 58:30, 17. Laura Riedmann (The Blondies) 1:00:23, 18. Annika Meyer (The Blondies) 1:00:23, 19. Marianne Rupp (TSV Weilheim/Handball) 1:01:00, 20. Isabel Mayer (TSV Peißenberg Leichtathletik) 1:01:23, 21. Claudia Hanke (TSV Weilheim Fit'n Fun) 1:03:57, 22. Barbara Röllreiter (Weilheim) 1:04:15, 23. Katharina Geiger (Wessobrunn) 1:08:07, 24. Sabrina Wagner (Zusmarshausen) 1:12:08, 25. Katharina Hammer (Wielembach) 1:15:24, 26. Axelle Dewerd (Hattenhofen) 1:25:11.

5 Kilometer: Frauen: 1. Sabine Nagel (SVO LA Gernaringen) 19:55, ... 11. Jana Schauff (TSV Weilheim Basketball) 28:22, 12. Lena Pongratz (Weilheim) 28:22, 13. Franziska Preuß (Weilheim) 28:31, 14. Sarah König (Peißenberg) 29:01, 15. Rebekka Leicht 29:32, 16. Pia Eyring (bd. TSV Weilheim Leichtathletik) 29:49, 17. Iwona Kaminski (Klinik Schindlbeck Herrsching) 30:06, 18. Elena Kessler 30:08, 19. Christine Zauner (MTV 1862 Pfaffenhofen) 30:40, 20. Anja Stübgen (Raisting) 33:16, 21. Veronika Lode-Honer (Weilheim) 35:01, 22. Christiane Ziegler-Heusler (Murnau) 53:18.



Eine große Familie: Alle acht Mannschaften samt Betreuern stellten sich vor Turnierbeginn zum gemeinsamen Gruppenfoto auf.

FOTOS (5): HALMEL

Triumph des Außenseiters

MERKUR CUP TSV Rott gewinnt Kreisfinale in Apfeldorf – Großes Lob für den Ausrichter

VON ROLAND HALMEL

Apfeldorf – Merkur CUP und der Name „Müller“: Das gehört zusammen, seitdem der Pähler Thomas Müller beim größten E-Jugend-Turnier der Welt, das die Heimatzeitung gemeinsam mit dem BFV austrägt, entdeckt wurde. Beim Kreisfinale für das Verbreitungsgebiet der „Schongauer Nachrichten“ in Apfeldorf sorgte ebenfalls ein Müller, mit Vornamen Jonas, für Furore. Der junge Kicker des TSV Rott schoss sein Team beim 3:1-Sieg gegen den TSV Peiting mit drei Treffern ins Finale. Dort traf er erneut zweimal und stellte damit den 2:0-Erfolg gegen den TSV Schongau sicher. Damit hatten sich Müller und seine Teamkameraden überraschend den Turniersieg geholt. Neben Gewinner Rott dürfen auch die unterlegenen Schongauer beim Qualifikationsturnier für das Bezirksfinale am 28. Mai (Austragungsort steht noch nicht fest) an den Start gehen.

„Unsere Taktik ging auf, die Konter über Jonas zu spielen“, berichtete Wolfgang Gaukler vom Rotter Trainer-Team. „Das war aber ein Sieg der ganzen Mannschaft, die überragend aufgetreten ist, und nicht nur der Verdienst eines Spielers“, ergänzte sein TSV-Trainerkollege Bernd Unsinn. „Wir wollten alles geben, was wir drauf haben. Das ist uns bis auf das Finale gut gelungen“, sagte Schongaus Trainer Hazem Elzayady. Er freute sich aber mit seinen Burschen dennoch über das Ticket für das Qualifikationsturnier.



Da ist die Freude groß: Mit ihrem Halbfinalsieg gegen Apfeldorf/Kinsau schafften Schongaus Buben die Teilnahme an der Bezirksfinal-Qualifikation.



Gelobten Fairness: Vor Turnierbeginn verlasen Spieler der SG Apfeldorf/Kinsau den Merkur CUP-Ehrenkodex.



Besser mit Kopfbedeckung: Wegen der kühlen Temperaturen trugen viele Spieler im Turnier eine Mütze.



Es ist vollbracht: Nach dem Schlusspfiff bejubeln die Rotter Spieler ihren 2:0-Finalsieg gegen den TSV Schongau.

Spannung schon in der Vorrunde

Die Schongauer machten es in der Vorrunde mit einem Sieg gegen den TSV Steingaden (3:1) und einer Niederlage gegen den TSV Peiting (0:2) spannend. Mit dem knappen 2:1 im letzten Spiel gegen die SG TSV Schwabbruck gelang aber als Zweiter der Gruppe A hinter den souveränen Peitingern der Einzug ins Halbfinale. Für Schwabbruck und Steingaden war der Traum vom Weiterkommen aber dahin.

Eng ging es auch in der Gruppe B zu. Die Rotter machten erst im letzten Spiel gegen die SG Pfaffenwinkel, das sie mit 1:0 gewannen, den zweiten Platz hinter der gastgebenden SG Apfeldorf/Kinsau perfekt. Die Pfaffenwinkler hatten davor gegen Hohenfurch 1:1 gespielt und gegen Apfeldorf/Kinsau, das sich den Gruppensieg durch einen klaren 4:0-Sieg gegen den SV Hohenfurch sicherte, knapp mit 2:3 verloren. „Schade, wir haben uns etwas unter Wert verkauft“, meinte Pfaffenwinkels Coach Peter

Vorrunde

Gruppe A	Ergebnis
TSV Peiting - SG TSV Schwabbruck	2:0
TSV Steingaden - TSV Schongau	1:3
TSV Peiting - TSV Schongau	2:0
SG Schwabbruck - TSV Steingaden	3:0
TSV Schongau - SG TSV Schwabbruck	2:1
TSV Steingaden - TSV Peiting	0:5
1. TSV Peiting	3 9:0 10
2. TSV Schongau	3 5:4 7
3. SG TSV Schwabbruck	3 4:4 4
4. TSV Steingaden	3 1:11 0

Gruppe B	Ergebnis
TSV Rott - SG Apfeldorf/Kinsau	1:1
SG Pfaffenwinkel - SV Hohenfurch	1:1
TSV Rott - SV Hohenfurch	3:0
Apfeldorf/Kinsau - SG Pfaffenwinkel	3:2
SV Hohenfurch - SG Apfeldorf/Kinsau	0:4
SG Pfaffenwinkel - TSV Rott	0:1

MERKUR CUP: KREISFINALE

1. SG Apfeldorf/Kinsau	3	8:3	9	Finale	
2. TSV Rott	3	5:1	8	TSV Rott - TSV Schongau	2:0
3. SG Pfaffenwinkel	3	3:5	1	ESB-Fairnesspreis:	TSV Steingaden
4. SV Hohenfurch	3	1:8	1		

Platzierungsspiele	Ergebnis
Halbfinale	
TSV Peiting - TSV Rott	1:3
Schongau - Apfeldorf/Kinsau	n. 8-m 3:2
Spiel um Platz 7	
TSV Murnau (Kreis Garmisch)	1:4
TSV Murnau (Kreis Garmisch)	1:4
Spiel um Platz 5	
SG Schwabbruck - SG Pfaffenwinkel	1:3
Spiel um Platz 3	
TSV Peiting - SG Apfeldorf/Kinsau	1:3

Vogt, nachdem seine Burschen als Dritter knapp das Halbfinale verpasst hatten. In die Vorrundenspiele zogen dagegen die Gastgeber ein, die zweimal gewonnen und gegen Rott ein 1:1 erreichten. Das Duell gegen Schongau um den Finaleinzug war dann nichts für schwache Nerven. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2-Unentschieden. Die Entscheidung mussten im Achtmeterschießen fallen – und da hatte die SG das Nachsehen. „Da hat

das Quäntchen Glück gefehlt“, urteilte Marcus Widmann, Trainer von Apfeldorf/Kinsau. „Die Jungs haben eine tolle Vorrunde gespielt, spielerisch und kämpferisch hat es gepasst“, lobte Widmann seine Burschen, die mit hängenden Köpfen vom Platz tröteten. Das zweite Halbfinale bestritt Peiting gegen Rott, das beim Vorrundenturnier gegen Peiting noch mit 1:5 unterlegen war. Diesmal aber bestimmten sie über weite

Strecken das Geschehen. „Rott hat das taktisch gut gemacht, aber meine Mannschaft war irgendwie gelähmt“, bekannte Peitingstrainer Max Schmid nach der 1:3-Niederlage, mit dem seine favorisierte Mannschaft das selbst gesteckte Ziel „Finale“ verpasste. Danach war die Luft raus, daher ging auch das kleine Finale gegen Apfeldorf/Kinsau mit 1:3 verloren. Die Rotter dagegen zeigten, beflügelt vom Halbfinalsieg, auch im

Endspiel gegen Schongau eine starke Leistung. Nach mehreren ausgelassenen Chancen brach Jonas Müller mit dem 1:0 den Bann. Mit seinem zweiten Treffer machte er den Rotter Triumph schließlich perfekt. „Alle Mannschaften zeigten nach der zweijährigen Pause eine tolle Leistung“, bilanzierte Günther Liebmann, Organisationsleiter des Turniers, zufrieden. Ein dickes Lob gab es auch für die ausrichtende SG Apfeldorf/Kin-

sau. „Alles war vorbildlich organisiert“, urteilte BFV-Spielerleiter Ralf Klein. „Die Kinder hatten einen Riesenspaß, deshalb war es die Arbeit wert“, sagte SG-Jugendleiter Holger Lieb bei der Siegerehrung, zu der passenderweise dann auch noch die Sonne schien. Strahlen durften auch die Kinder des TSV Steingaden, die im Turnier zwar ohne Punkte blieben, dafür bekamen sie jedoch den Fairnesspreis, einen Trikotsatz von Sponsor ESB.